5040291500-WEB-

DE

Meta EasyTarga2

META SYSTEM®

CE

WEBRÜCKWÄRTSFAHRSYSTEM MIT SENSOREN RTG 2012 (Plate Sensor 2012)

TECHNISCHE HAUPTEIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS

- **Versorgung** 12 Vcc (10V ÷ 15V).
- **Aufnahme** >50 mA (nur bei eingeschaltetem Armaturenbrett und eingelegtem Rückwärtsgang).
- **Lackierbare Sensoren** 2 Stück Modell TARGA RTG 2012.
- **Akustische Anzeige** Lautsprecher mit fortschreitender Anzeige und Lautstärke (nicht regulierbar) >70 dbm/1 m.
- **Messempfi ndlichkeit** Empfi ndlichkeit max. 150 cm, regulierbar mit Trimmer.
- **Offset** Programmierbar mit Trimmer von Min. 25 cm bis Max. 60 cm.
- **Maskierung Hindernisse** Während der Installation aktivierbar.
- **Anwendbarkeit** Sitze des Schildes mit einer Mindestbreite von 565 mm.
  Rückleuchten mit Glühlampen (KEINE LEUCHTDIODEN).
- **Display** Ausgang für Steuerung Display (spezifisches Zubehörteil für EasyPark).

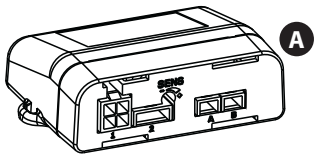
FUNKTIONSPRINZIP

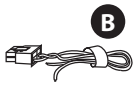
Das Produkt ist eine elektronische Vorrichtung, die konzipiert wurde, um das Rückwärtsfahren mit dem Fahrzeugs zu vereinfachen und basiert auf dem Prinzip der Refl exion der Schallwellen, wenn diese auf ein Hindernis treff en und zu diesem Zweck sind 2 Schallenergiequellen verfügbar, um den zu schützenden Bereich des Fahrzeugs gleichmäßig abdecken zu können. Ein unterbr chender Piepton zeigt das Annähern des Fahrzeugs an das Hindernis an und je mehr sich das Fahrzeug dem Hindernis annähert, desto mehr erhöht sich die Frequenz des Pieptons bis er zu einem Dauerton wird, wenn der Mindestsicherheitsabstand erreicht ist (OFFSET).

INHALTSVERZEICHNIS

Zusammensetzung Kit und Hauptzubehörteile....Pag. 1
Für die Installation unbedingt notwendige Werkzeuge....Pag. 2
Allgemeiner Schaltplan....Pag. 2
Montage der Sensoren mit ihren Schildträgern....Pag. 3
Empfehlungen für die Orientierung der Sensoren....Pag. 4
Installation der Sensoren im Schildträger und Anbringen am Fahrzeug....Pag. 5
Eichung EMPFINDLICHKEIT....Pag. 6
Änderung OFFSET-Wert (werkseitige Einstellung 30 cm)....Pag. 6
Maskierung Ablesen Hindernisse an Stoßstange oder Anhängerkupplung....Pag. 6
Akustische Anzeige eines unbeweglichen und sich annähernden Hindernisses....Pag. 6

ZUSAMMENSETZUNG KIT

x1 A

Steuergehäuse Meta EasyPark2

x1 B

Kabel Summer

x1 C

Summer

x1 D

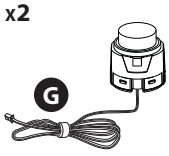
Chraubenzieher für Eichung

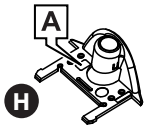
x2 E

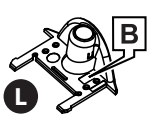
Klettverschluss

x2 F

Silikonring

x2 G

Kapseln

x1 A H

Stütze für die Kapseln

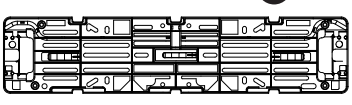
x1 B L

Stütze für die Kapseln

x2 M

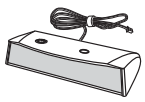
Kabelführung

x1 N

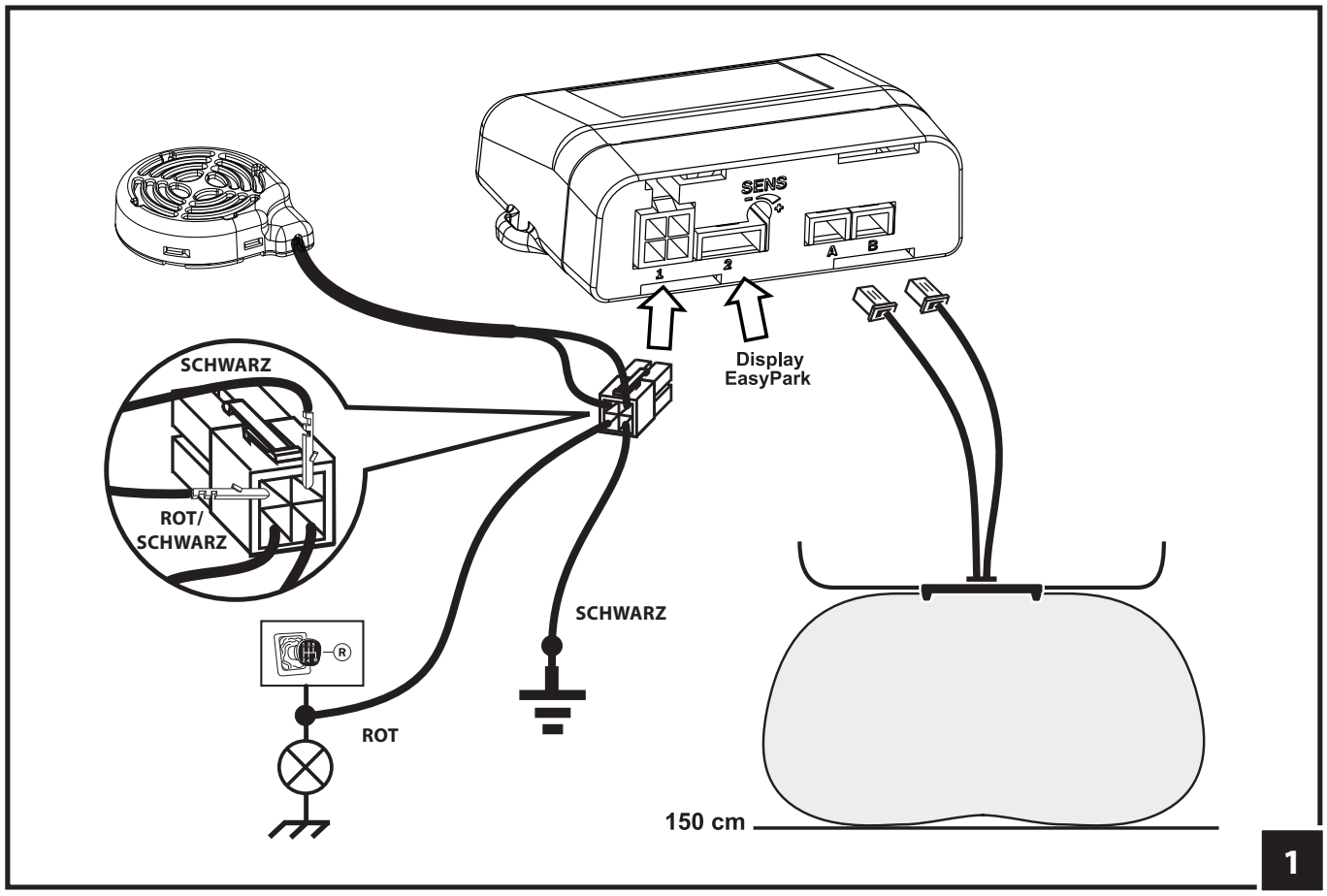
Kabelführung

x1 O

Schildträger

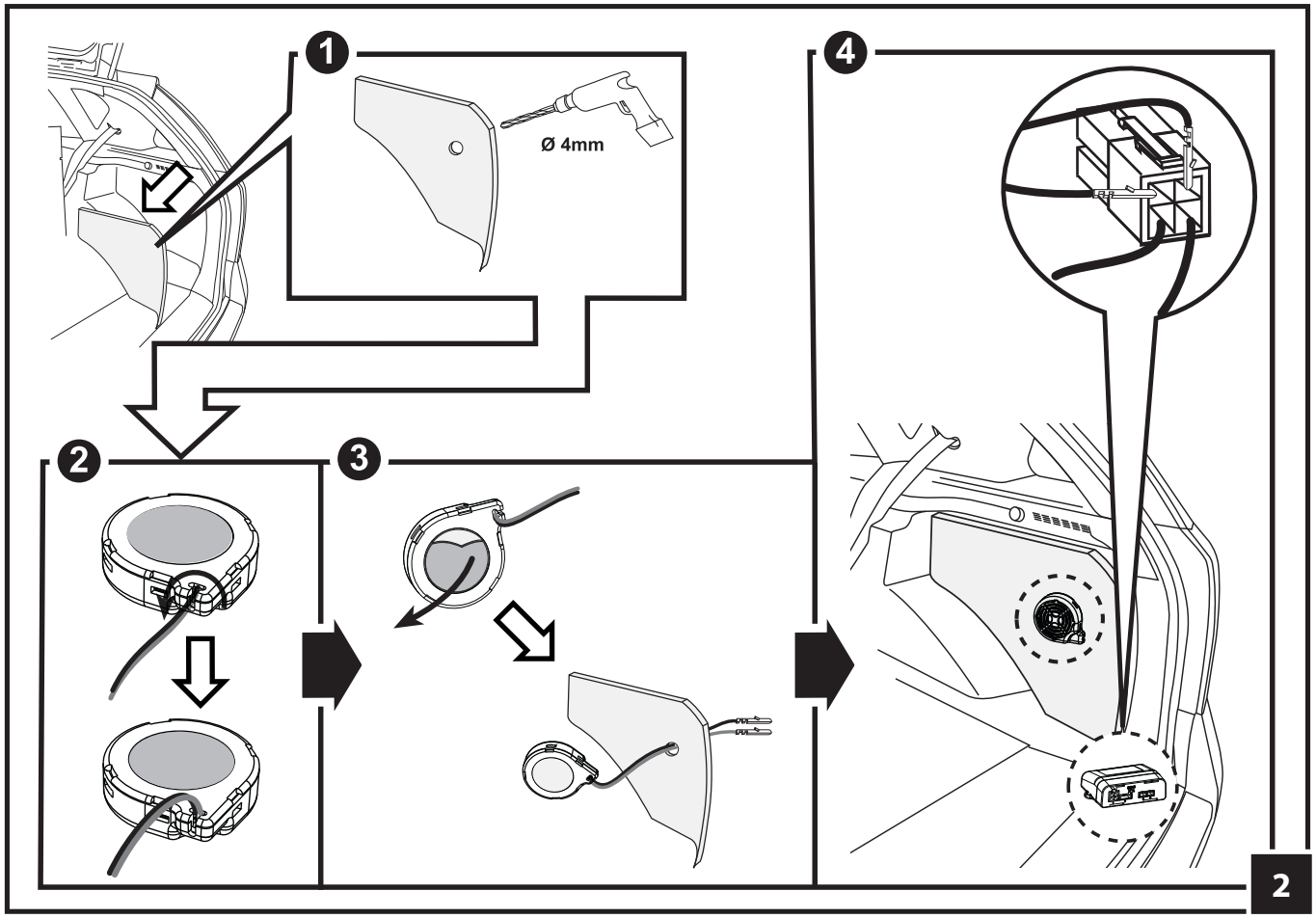
OPTIONAL

OPT: ABP04070
Display EasyPark


ALLGEMEINER INSTALLATIONSSCHALTPLAN

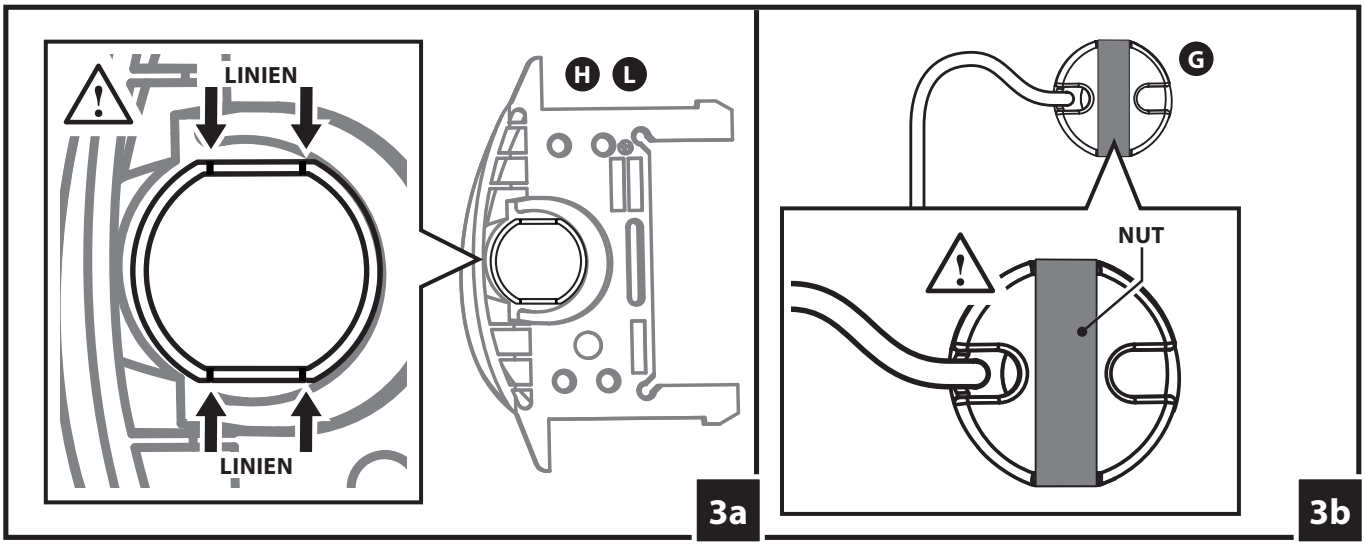


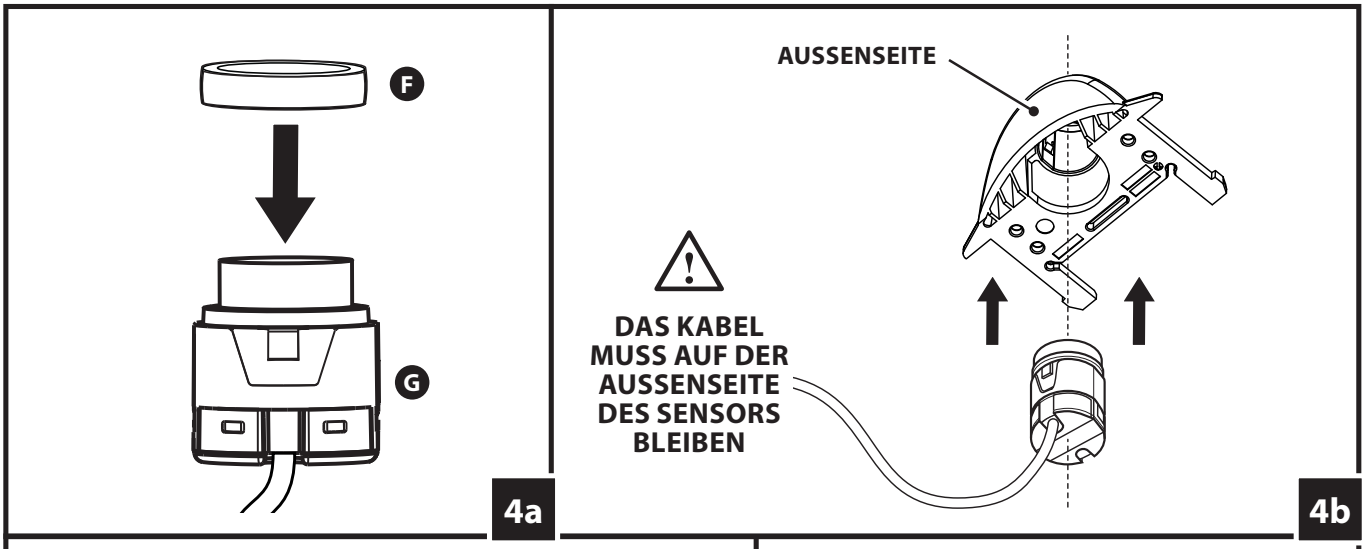
BEFESTIGUNG UND ANSCHLUSS LAUTSPRECHER

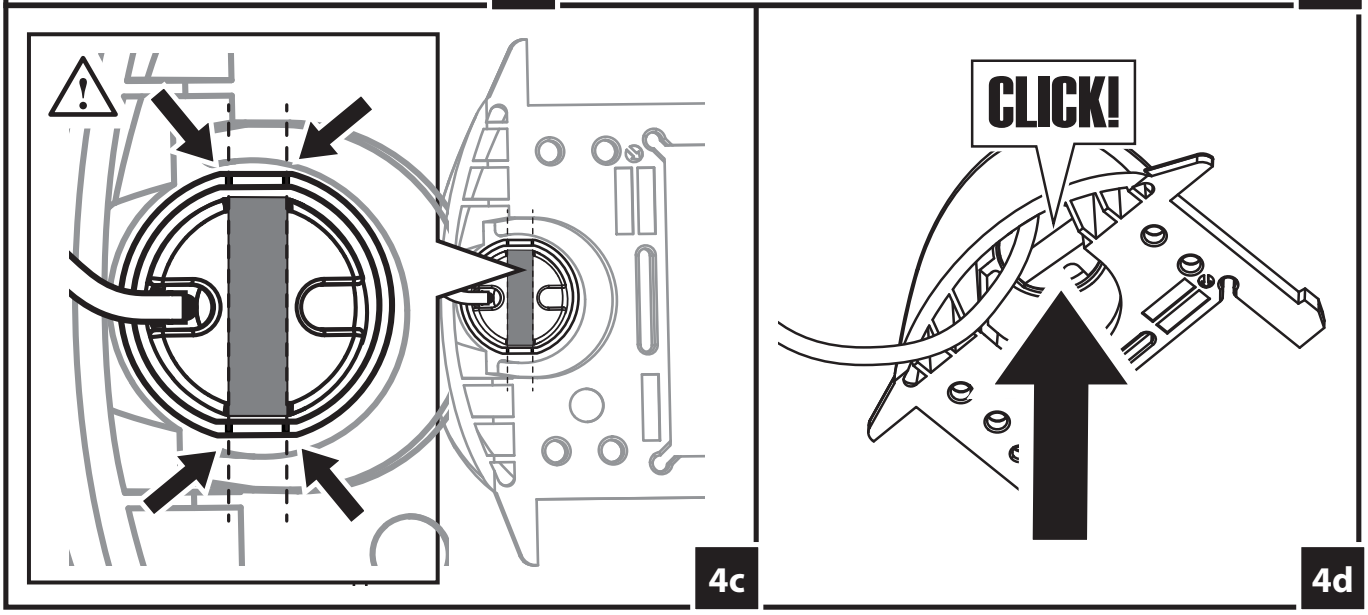


MONTAGE DER SENSOREN MIT IHREN SCHILDTRÄGERN

Zur Gewährleistung eines guten Betriebs des Systems ist es unumgänglich, die Montage der Sensoren sorgfältig zu überwachen und diese mit allen Teilen zu vervollständigen. Dabei ist sicherzustellen, dass das Einspannen des Sensors in seiner Stütze korrekt erfolgt ist. Auf der Rückseite der Stütze sind zwei Linien hervorgehoben (Abb. 3a) und auf der Rückseite des Sensors ist eine Nut (Abb. 3b) vorhanden, die eine Erleichterung der Orientierung des Sensors während dem Einfügen in die Stütze gestattet. Für eine korrekte Montage den Gummiring unter Beibehaltung des Kabels auf der äußeren Seite (Abb. 4b) auf dem Sensor (Abb.4a) einfügen und nach der Ausführung der Ausrichtung der Nut mit den Linien (Abb. 4c) den Sensor einfügen, bis die Blockierung erreicht ist, die am Endanschlag erfolgt und beim Einspannen (Abb.4d) durch ein typisches „Klicken" erkennbar ist.







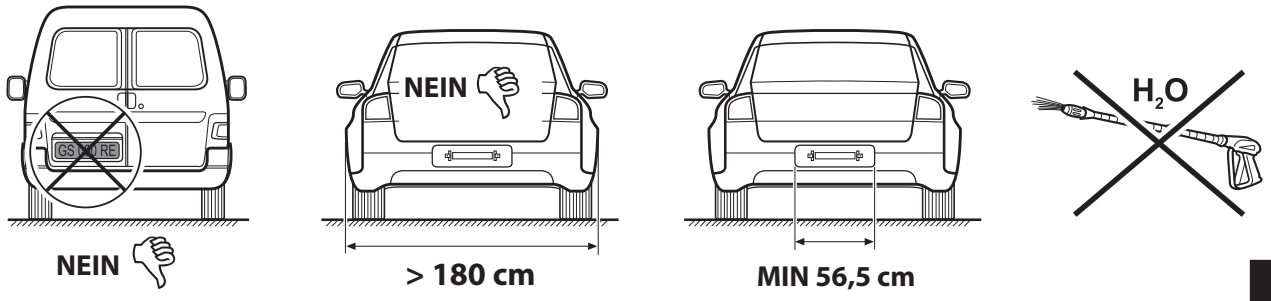
EMPFEHLUNG FÜR DIE ORIENTIERUNG DER SENSOREN

Die beiden mit A und B markierten Sensoren weisen eine Neigung von 10 Grad auf, dank derer es möglich ist, das System möglichst gut der Neigung und Höhe des Schildes im Verhältnis zum Boden anzupassen. Durch Positionierung des mit A markierten Sensors in den linken Sitz des Schildträgers wird die Ausrichtung gegen den Boden sein. Wird er hingegen in den rechten Sitz positioniert, erfolgt die Ausrichtung gegen oben. Zur Beurteilung der besseren Wahl sind die Angaben auf der untenstehenden Tabelle zu befolgen, welche die Grenze der Höhe aufgrund der Neigung des Schildes regulieren, sowie folgende Empfehlungen zu beachten.

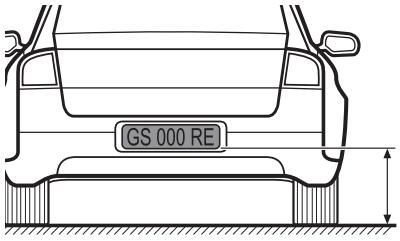
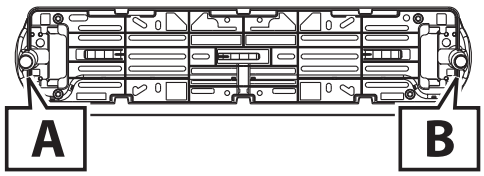
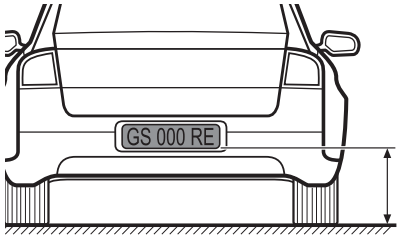
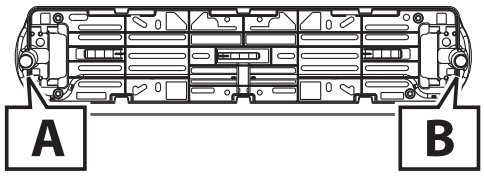
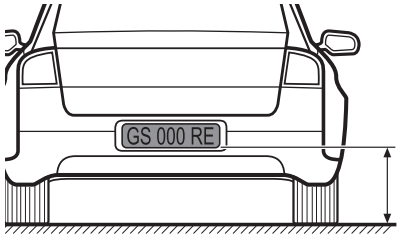
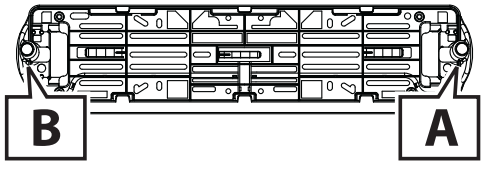
EMPFEHLUNGEN Der korrekte Betrieb des Systems wird stark von der Position und von der Orientierung der Sensoren beeinflusst. Deswegen wird empfohlen, vor Beginn der Installation die Montageanleitungen der Sensoren zu beachten und folgende Bedingungen zu überprüfen:

- Der Sitz des Schildes muss ausreichend Platz (mind. 56,5 cm) für die Montage ohne mechanische Überbeanspruchung des Schildträgers mit den Sensoren bieten.
- Von der Höhe und der Form der Stoßstange abhängende Ratschläge sind zu beachten.
- Die Installation auf vom Zentrum des Autos aus außerachsigen Schildern oder von solchen mit einer Basis, deren Entfernung vom Boden zu nahe ist, ist zu vermeiden; befolgen Sie die auf der nachstehenden Tabelle aufgeführten Angaben, welche die Grenze der Höhe aufgrund der Neigung des Schildes regulieren.
- Es ist stets zu berücksichtigen, dass sich die Entfernung vom Boden bei voller Beladung des Autos um mindestens 5 cm reduziert.

DIE INSTALLATION VON SENSOREN AUF EINER HÖHE VON ≤ 30 IST KRITISCH, WESWEGEN WIR SEHR DAVON ABRATEN.

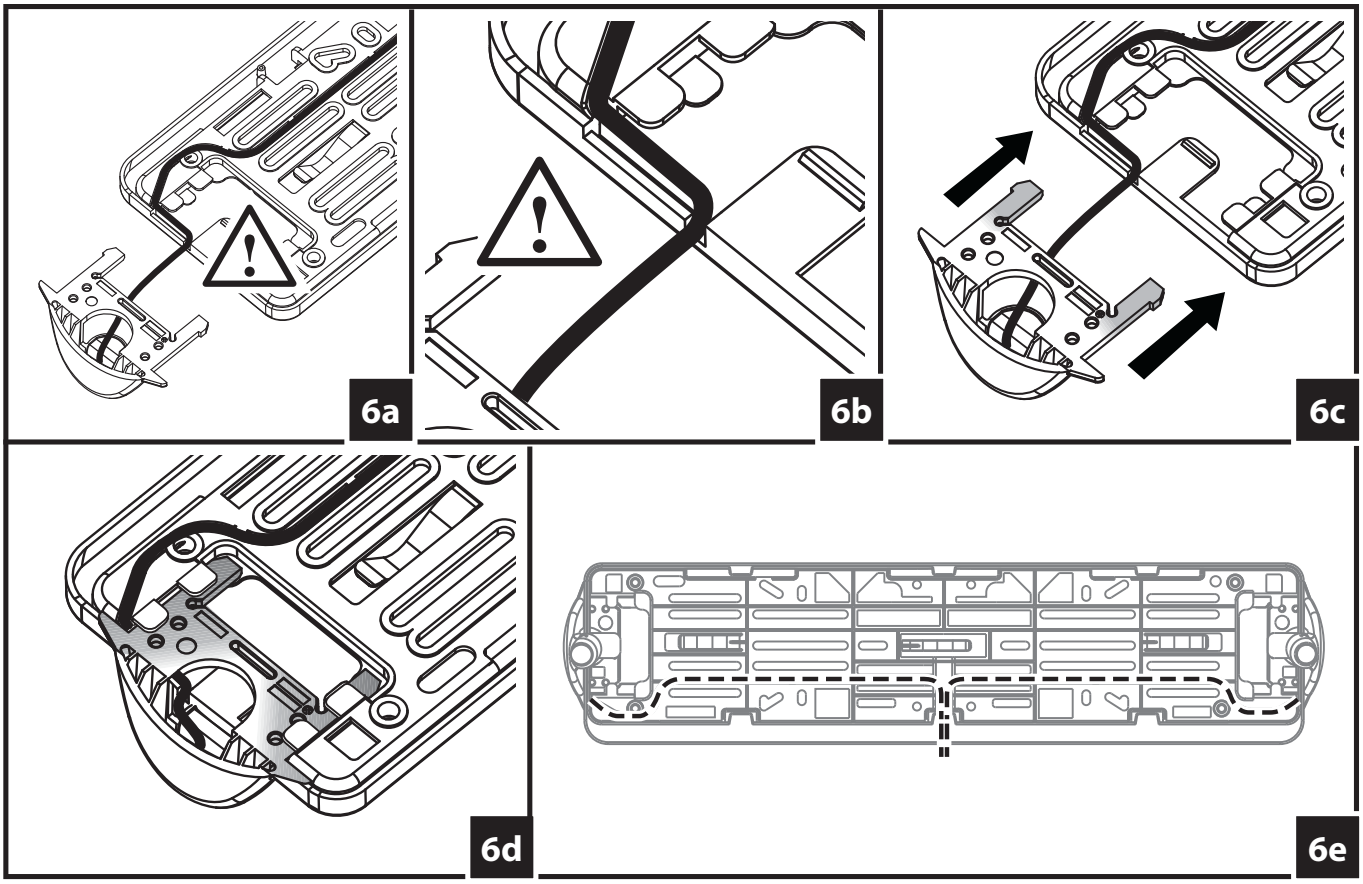


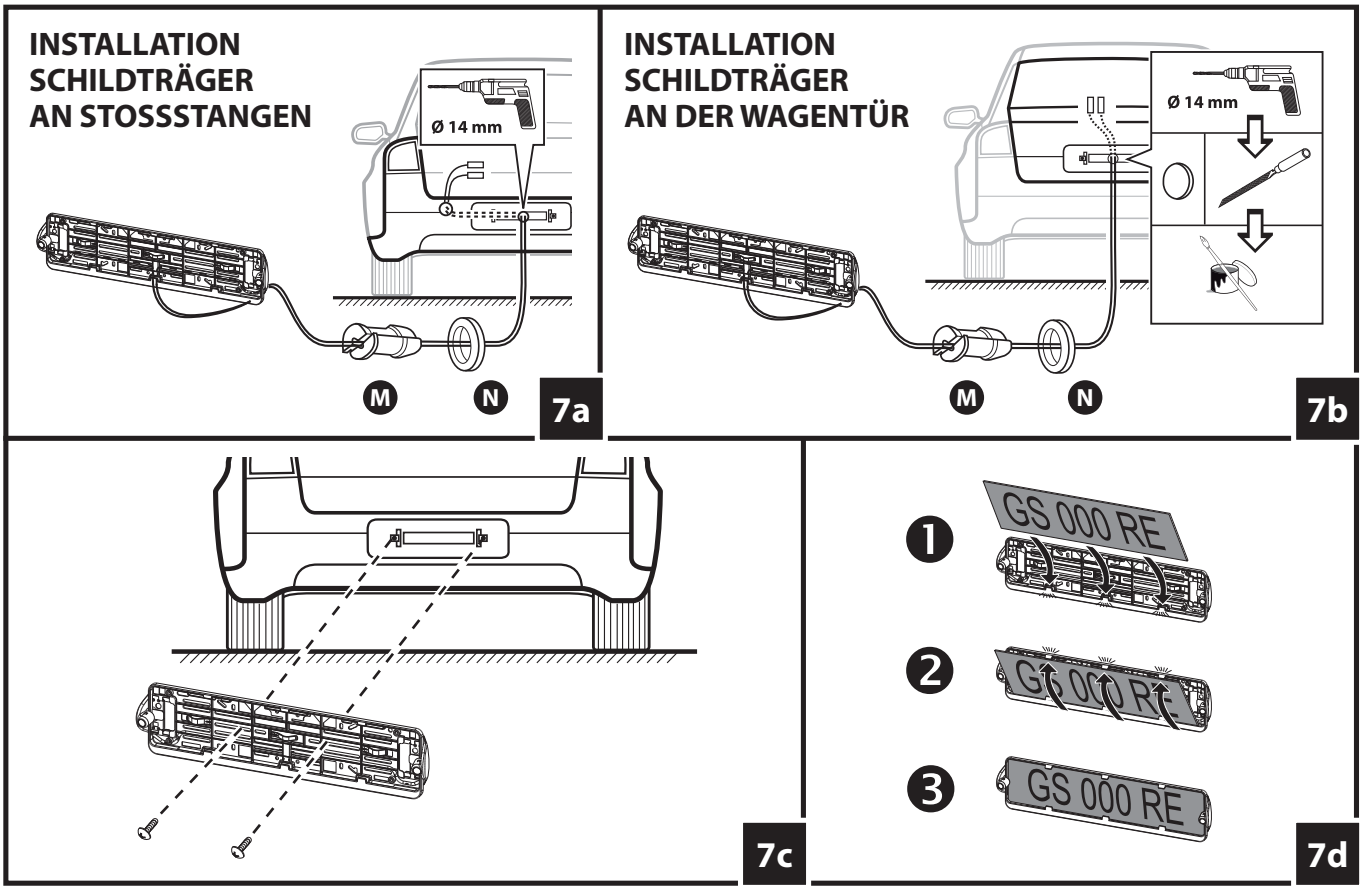
5

NEIGUNG DES SCHILDES	HÖHE DES SCHILDES VOM BODEN	SENSORENORIENTIERUNG
α ≈ 0°	 h = 45 cm ÷ 80 cm	A = SX B = DX 
α > 10°	 h = 30 cm ÷ 50 cm	A = SX B = DX 
α = 0° ÷ 10°	 h = 30 cm ÷ 50 cm	B = SX A = DX 

INSTALLATION DER SENSOREN AUF DEM SCHILDTRÄGER UND ANBRINGEN AM FAHRZEUG

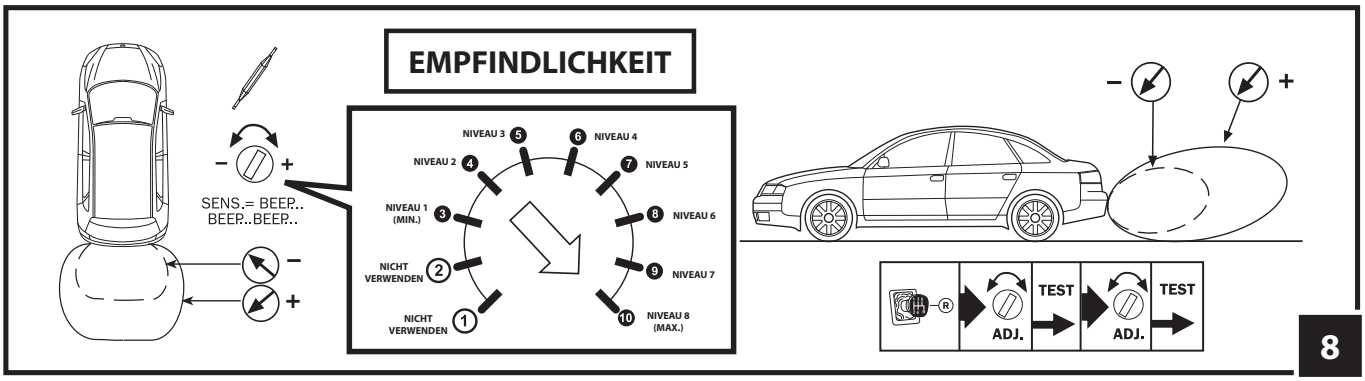
Nach der Bestimmung der Art der Installation der Sensoren am Schildträger ist die Montage der Sensoren durch Einfügung in den Schildträger vorzunehmen. (siehe Abb. 6a/6b/6c/6d/6e). Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die zwei Kabel im Innern der vorgesehenen Sitze positioniert werden, damit ein Zerdrücken zwischen dem Kunststoff und der Stoßstange vermieden wird. Auf dem Fahrzeug die Zugangsbohrung der Kabel ausführen und sie mit den Kabelführungen der Verpackung (siehe Abb. 7a/7b) blockieren. Anschließend den Schildträger in seinem Sitz der Stoßstange (siehe Abb. 7c/7d) befestigen.





EICHUNG EMPFINDLICHKEIT

Mit drei Trimmern auf dem Vorderteil des Steuergehäuses ist es möglich die Funktionsfeineinstellung auf Grundlage der Bedürfnisse des Kunden oder der Struktur der Stoßstange vorzunehmen.



8

ÄNDERUNG WERKSEITIGER OFFSET-WERT

Das Produkt ist mit einem OFFSET-Wert von 30 cm programmiert worden; dieser kann nach Wunsch von einem Minimum von 25 cm bis zu einem Maximum von 60 cm variiert werden, indem wie im Folgenden beschrieben vorgegangen wird:
Zu bemerken: Vor dem Start des Verfahrens beschließen, welchen OFFSET-Wert man speichern möchte, indem man in Abb.9 identifi ziert, mit welcher Trimmerposition er übereinstimmt (z.B.45 cm= Pos.7).

1. Den Hauptverbinder des Steuergehäuses Meta EasyPark2 (Nr.1)lösen, das Armaturenbrett des Fahrzeugs speisen und den Rückwärtsgang einlegen.
2. Den Trimmer in der Position 2 positionieren (siehe Abbildung 9).
3. Den Hauptverbinder hineinstecken, den ersten Aktivierungspiepton des Systems und den darauf folgenden doppelten Startpiepton des Verfahrens abwarten und sofort danach den Trimmer in die Position verschieben, die dem neuen, gewünschten OFFSET-Wert entspricht(z.B. 45 cm = Pos.7).
4. Ca. 10 Sekunden ab dem START abwarten, dass ein Doppelpiepton zur Bestätigung der Speicherung des neuen OFFSET-Werts ertönt.
5. Das Armaturenbrett des Fahrzeugs abschalten und nicht vergessen, den **Trimmer wieder in der Position zu positionieren, die vorher für die Empfindlichkeit des Systems ausgewählt worden war.**

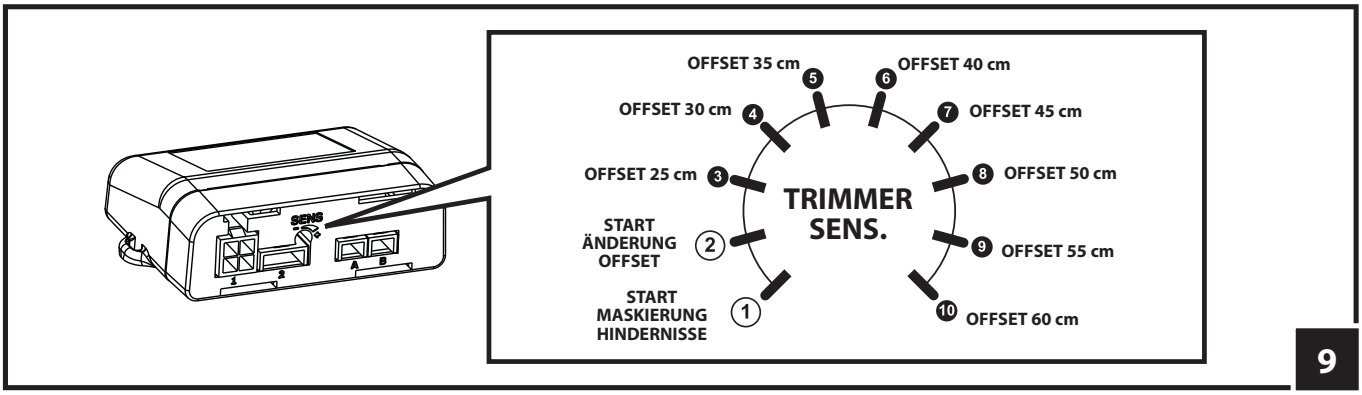
Sollte man den OFFSET-Wert weiterhin ändern wollen, das oben beschriebene Verfahren von Punkt 1 an wiederholen.

Beispiel der Änderung eines OFFSET-Werts: Um OFFSET-Werte auf 25 cm zu programmieren, das Verfahren starten, indem der Trimmer auf 2 positioniert wird und nach dem Doppelpiepton den Trimmer auf 3 verschieben und die Speicherung abwarten; für die Überprüfung den Rückwärtsgang auskuppeln und wieder einlegen und den Off set-Wert überprüfen, indem ein Hindernis dem Sensor angenähert wird.

MASKIERUNG ABLESEN HINDERNISSE AN STOSSSTANGE ODER ANHÄNGERKUPPLUNG

Bei Feststellung von Hindernissen an der Stoßstange oder in ihrer Nähe bei Aktivierung des Systems (z.B. Anhängerkupplung oder Anhänger zur Verschönerung) ist es möglich, sie zu beseitigen, indem die Maskierung, wie im Folgenden beschrieben, aktiviert wird:

1. Sich dessen versichern, dass sich im Bereich hinter den Sensoren in einem Abstand von mindestens 1 m weder Gegenstände, noch Personen befinden und dass während des Verfahrens keine Pressluftstrahlen vorhanden sind, die den Vorgang verfälschen könnten.
2. Den Trimmer in der Position 1 positionieren (siehe Abbildung 9).
3. Das Fahrzeug starten (die Maskierung mit eingeschaltetem Motor vornehmen), den Rückwärtsgang einlegen und den Aktivierungspiepton des Systems sowie den darauf folgenden einzelnen Startpiepton des Verfahrens abwarten.
4. Den doppelten Betätigungspiepton der Maskierung (ca. 60 Sek.) abwarten, dann das Fahrzeug abschalten und den Trimmer wieder in der Position positionieren, die vorher für die Empfindlichkeit des Systems ausgewählt worden war.



9

AKUSTISCHE ANZEIGE EINES UNBEWEGLICHEN UND IN ANNÄHERUNG BEFINDLICHEN HINDERNISSES

Um zu vermeiden, dass die akustische Anzeige eines in einem Sicherheitsabstand befindlichen unbeweglichen Hindernisses den Verwender während des Manövers stört, wurde vorgesehen, dass Meta EasyPark2 es 10 Sekunden lang anzeigt und danach vorübergehend die akustische Anzeige aussetzt. Sobald sich der Abstand des Hindernisses ändert und es sich der Stoßstange annähert, beginnt die Zentrale Meta EasyPark2 wieder, es anzuzeigen, während nicht angezeigt wird, wenn das Hindernis sich entfernt, da keine Situation mehr vorliegt, die die Aufmerksamkeit des Verwenders verdient.